
Subject: Aw: Man baut wieder Röhrenradios
Posted by [RVM-AP](#) on Fri, 11 Jan 2013 18:30:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nun, da hab ich eine andere Meinung.

Warum soll es nicht möglich sein, zum Einen ein hochwertiges- aber preiswert herzustellendes- CPU-gesteuertes Empfangsgerät mit allem möglichen Schnickschnack mit einem Endverstärker in Röhrentechnik zu kombinieren?
Die "Röhrenverstärkerfuturisten" sind ja in der Regel HighEnd-Liebhaber und da passt diese Kombination bestens.
Ob da ein magisches Auge rein gehört ist hier erst mal nebensächlich.

Eine Gegentaktendstufe mit EL84 bringt so zw. 12 und 15 Watt Sprechleistung. Das entspricht in etwa der Leistung von halbleiterbestückten Mittelklassegeräten - ist auch dem schlechten Wirkungsgrad der heutigen Lautsprecher und der basslastigen Medienwelt der Neuzeit geschuldet - und deshalb ist so ´ne Gegentaktendstufe auch in Geräten dieser Größenordnung angemessen.

(Bei mir zu Hause läuft auch so ´ne Kombination, Tuner und Röhrenverstärker. Und einige meine Gäste sind schon etwas fasziniert. Ob das andere Klangempfinden auf die Röhren zurück zu führen ist oder darauf, dass das System schaltungstechnisch und Lautsprechermäßig bis in ´s Deteil von mir meinen Wünschen und Vorstellungen entsprechend konzipiert und gebaut wurde - darüber läßt sich sicher streiten. Und es sind keine 2x 100W - das braucht man sicher nicht in normaler Wohnumgebung (wo es auch noch Nachbarn gibt), aber ein bisschen Power darf schon sein.

(Bin auch ein bisschen darauf angewiesen, Werbung für so was zu machen. Brauche ja potentielle Interessenten und mögliche Kunden)
